

Die Europäische Kommission als Motor des europäischen Zusammenhalts? Konferenz an der Universität Speyer, 20. und 21. Juli 2017

Hintergrund

Die Europäische Union durchlebt momentan turbulente Zeiten. Die fortwährenden Auswirkungen der Eurokrise, die bevorstehenden Austrittsverhandlungen mit Großbritannien sowie die ungelöste Flüchtlingssituation stellen die EU vor große Aufgaben. Hinzu kommt eine verstärkte Europaskepsis innerhalb der Bevölkerung. Gleichzeitig suchen die europäischen Institutionen nach der Umsetzung des Lissabonner Vertrags noch immer ihr Gleichgewicht. Inmitten dieser politischen und institutionellen Verwerfungen befindet sich die Europäische Kommission. Mit Blick auf die gegenwärtigen Krisendynamiken mehren sich die Fragen, inwiefern die Kommission noch eine entscheidende Rolle in der europäischen Politikgestaltung einnehmen kann – oder sollte. Diese Konferenz widmet sich einer Bestandsaufnahme der Kommission als Institution und Akteurin unter den aktuellen Bedingungen.

Donnerstag, 20. Juli

13.00 Uhr Eröffnung

Die Kommission und die gegenwärtigen Herausforderungen der europäischen Einigung

Prof. Dr. Michael W. BAUER, Dr. Jörn EGE und Stefan BECKER,
Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer

13.30 Uhr Die Kommission im EU-Institutionengefüge

Unter welchen Bedingungen folgt die Kommission den Initiativen des Europäischen Parlaments?

Prof. Dr. Andreas MAURER, Universität Innsbruck

Das (neue) Verhältnis von Europäischer Zentralbank und Kommission nach der Finanzkrise

Dr. Johannes LINDNER, Europäische Zentralbank

15.00 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr Die Kommission als Akteurin: Handlungsspielraum und Führungsanspruch

Die Kommission unter Juncker – Machtausweitung auf Schleichwegen?

Prof. Dr. Ingeborg TÖMMEL, Universität Osnabrück

Still an entrepreneur - but what type of? The European Commission's policy style in environmental policy from a longitudinal perspective

Prof. Dr. Christoph KNILL und Yves STEINEBACH, LMU München

Leadership mittels Diskurs

Dr. Ina KLEIN, Ruhr-Universität Bochum

17.00 Uhr Erfrischungspause

17.15 Uhr Die Kommission als Organisation: Interne Strukturen und Prozesse

The role of conflict in EU agenda-setting: linking intra-Commission and inter-institutional processes

Prof. Dr. Miriam HARTLAPP, Universität Leipzig

Comparing management reforms in the European Commission with other international organizations

Dr. Jörn EGE und Prof. Dr. Michael W. BAUER, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer

Public contestation and policy preparation in the European Commission

Dr. Christian RAUH, Wissenschaftszentrum Berlin

Projektteams – ein Mittelweg zwischen Effizienz und Politik?

Robert BÖTTNER, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer

19.00 Uhr Ende des ersten Veranstaltungstags

20.00 Uhr Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen

Freitag, 21. Juli

8.30 Uhr Rechtsetzung und Durchführung: Interne Politiken I

The “Guardian of the Treaties” as Violator of the European Law: Empirical patterns of European Commission Noncompliance

Dr. Christian ADAM und Prof. Dr. Michael W. BAUER, LMU München und Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer

Zusammenhalt als Rechtsprinzip – eine Analyse unter besonderer Berücksichtigung der Kommission (Fokus: Kohäsions- und Infrastrukturpolitik)

Dr. Alexander MILSTEIN, WWU Münster

Europeanized solutions to common problems? The customization, outcomes and impacts of EU food safety directives

Dr. Eva THOMANN, Universität Heidelberg

Notwendige Reformen im Verfahrensrecht

Prof. Dr. Herwig H.C. HOFMANN, Université du Luxembourg

10.00 Uhr Kaffeepause

10.30 Uhr **Rechtsetzung und Durchführung: Interne Politiken II**

Technocracy, nation state control and the market in the European Union. Patterns of pooling and delegation of competences after the crisis

Dr. Daniel SEIKEL, Hans-Böckler-Stiftung

The European Commission and Country-Specific Recommendations in the European Semester: An Impartial Advisor?

Stefan BECKER, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer

Die Kommission und soft governance in der Energiepolitik

Prof. Dr. Michèle KNOTT, Technische Universität Darmstadt

12.00 Uhr **Erfrischungspause**

12.15 Uhr **Rechtsetzung und Durchführung: Externe Politiken**

Weniger Personenfreizügigkeit, trotzdem Marktzugang? Die Europäische Kommission im Verhandlungsdilemma mit (künftigen) Drittstaaten

Prof. Dr. Sandra ECKERT, Goethe-Universität Frankfurt

Unionsinteresse und Bürgernähe in der Außenhandelspolitik

Dr. Eljalill TAUSCHINSKY und Prof. Dr. Wolfgang WEIß, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer

13.15 Uhr **Abschlussdiskussion**

13.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 15. Juni 2017 über das [Tagungssekretariat der Universität Speyer](#) an. Empfohlen wird die Anmeldung mit Hilfe des [Online-Formulars für diese Veranstaltung](#). Bitte geben Sie dort unter „Weitere Angaben“ an, dass Sie AEI-Mitglied sind.

Für Teilnehmer/innen aus dem Arbeitskreis Europäische Integration beträgt die Veranstaltungsg Gebühr 50 Euro. Sonstige Teilnehmer/innen bezahlen 100 Euro. Studierende und Promovierende können kostenlos an der Veranstaltung teilnehmen; um eine Anmeldung wird allerdings gebeten. Der Teilnahmebeitrag enthält die Verpflegung während der Veranstaltung. Nach Ende des ersten Veranstaltungstages besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen auf Selbstzahlbasis.

Kontakt

Prof. Dr. Michael W. Bauer
Jean Monnet-Lehrstuhl für vergleichende
Verwaltungswissenschaft und Policy-Analyse
Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer

Freiherr-vom-Stein-Str. 2, 67346 Speyer
Sekretariat: Frau Andrea Arendt
+49 (0) 6232 654-321
E-Mail: arendt[at]uni- speyer.de

Diese Tagung wird von der Europäischen Union kofinanziert.